

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

INFO-VERANSTALTUNGEN zum Wechsel der BA-Prüfungsordnungen  
GESPRÄCH mit Gaby Babić zur Filmfestivalarbeit  
ROUND TABLE Antidiskriminierung

### *Ausschreibungen*

FOTOREDAKTEUR\*IN beim DRA

### *In Mainz und Umgebung*

WORKSHOPS: SCREENING & PERFORMANCE Die Schule der Liebenden on Tour!  
WORKSHOP SYNOPTISCHE PORTRÄTS VON MENSCHEN mit Friedemann Derschmidt  
FILMREIHE Jean Gabin zum 120. Geburtstag  
WERKSCHAU Ali Chamrajew - Der Garten der Wünsche

### *...darüber hinaus*

PREIS der SOG für Masterarbeiten  
VERANSTALTUNGSREIHE KI im Einsatz: Dekoloniale KI - Digitalisierung: feministisch & dekolonial von Raziye Buse Çetin  
EINLADUNG ZUR FORSCHUNGSSTUDIE

\*\*\*

### *Am Institut*

#### **INFO-VERANSTALTUNGEN zum Wechsel der BA-Prüfungsordnungen**

Zum Wintersemester 2024/25 werden in den BA-Studiengängen Theaterwissenschaft (KF/BF), Filmwissenschaft (KF/BF) und Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie (KF/BF) am FTMK nach turnusgemäßer Reakkreditierung neue Prüfungsordnungen in Kraft treten. Allen Studierenden, die bereits in diesen Fächern eingeschrieben sind, wird ein Wechsel auf die neue Studienordnung möglich sein.

Um über die anstehenden Änderungen und die Wechseloption zu informieren sowie Fragen zu klären bieten die Studienfachberatungen gemeinsam mit dem Studienmanagement im Lauf des Sommersemesters fachspezifische Informationsveranstaltungen an, zu denen wir alle am FTMK eingeschriebenen BA-Studierenden einladen möchten.

#### **Die Termine beginnen bereits in der kommenden Woche:**

##### **Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie**

Mo, 13. Mai um 18 Uhr in P10 (Philosophicum) // Di, 04. Juni um 18 Uhr in N 3 (Muschel)

##### **Filmwissenschaft**

Mi, 15. Mai und Mi, 05. Juni, jeweils um 18 Uhr im Hörsaal (Medienhaus)

##### **Theaterwissenschaft**

Do, 16.05. um 18 Uhr in P3 (Philosophicum)

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

#### **GESPRÄCH mit Gaby Babić zur Filmfestivalarbeit**

Mi, 15.05., 16:15 – 17:45 Uhr

Gespräch im Rahmen von „**Medienpraxis: Berufliche Perspektiven**“. Gaby Babić ist Festivalleitung von *Remake. Frankfurter Frauen Film Tage* sowie Geschäftsführerin und Künstlerische Leitung der *Kinothek Asta Nielsen*.

„Und was wird mensch damit?“ ist eine der leidigen Fragen, mit der wohl fast alle Studierenden geisteswissenschaftlicher Studiengänge konfrontiert werden, das Studium der Filmwissenschaft ist da keine Ausnahme. Dabei ist die Antwort auf die Frage nicht etwa: Nichts, sondern – so wahnsinnig viel! Jede Sitzung werden wir Gäste willkommen heißen, die in medienpraktischen Berufen arbeiten. Sie werden uns erzählen, was sie studiert haben, wie ihr Werdegang war und was sie Studierenden mitgeben können, die ähnliche berufliche Ambitionen verfolgen.

### **ROUND TABLE Antidiskriminierung**

Di, 14.05., 18 Uhr | ReWi II im Hörsaal VII (00-341)

Wir wollen mit euch an die Diskussion, die durch die Absage für unsere Veranstaltung "laute schrift" entstanden ist, anschließen.

Aspekte, über die wir reden können, sind u.a. Wissenschaftsfreiheit in politisch angespannten Zeiten und dahingehender Unterdrückung politischer Stimmen im universitären Rahmen. Wie spielen da unsere eigenen Vorurteile, Diskriminierungen, Ängste und Sorgen hinein? Muss der Austausch unter Bedenken von Sicherheit leiden?

Was bedeutet im universitären Kontext überhaupt „Sicherheit“ – für wen? Vor wem? Wer profitiert von dieser Sicherheit und wer wird davon ausgeschlossen? Wer darf sprechen, wer nicht?

Dazu passt auch der Punkt von Diversität: welche Diversität ist momentan an der Uni erwünscht und welche nicht? Welche Grenzen gibt es, von wem und wie werden sie gesetzt, was ab wann (nicht) wissenschaftlich, (nicht) diskriminierend ist? Wie gehen wir mit all dem um und was können wir selbst tun, wenn wir uns hilflos erleben?

Wie immer gilt: Diese Punkte sind keinesfalls abschließend, sondern sollen nur zum Anstoß anregen. Die Treffen sind so gestaltet, dass eigene Erfahrungen, Eindrücke und Fragen willkommen und gewünscht sind. Das Treffen steht ausdrücklich allen interessierten Studierenden und Mitarbeitenden offen und setzt kein Vorwissen voraus.

Jede\*r darf kommen, egal ob zum Zuhören, Mitdenken, Austauschen, einfach nur dabei sein. Wir freuen uns auf Euch und Eure Gedanken!

### *Ausschreibungen*

#### **FOTOREDAKTEUR\*IN beim DRA**

Frist: Mo, 20.05. | ab sofort | Potsdam-Babelsberg

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:** Recherche von historischen Fotos im Analogbestand und in der Bilddatenbank des DRA; Rechtliche Beurteilung des Fotomaterials nach festgelegten Kriterien; Digitalisierung und Erschließung der Fotos in der Bilddatenbank des DRA; Bildmontage für die ARD Mediathek und dra.de in Photoshop inkl. Einpflegen des Fotomaterials in die dazu gehörigen CMS; Pflege der Bildmetadaten im CMS (inkl. Metadaten für SEO und zur Steigerung der Barrierefreiheit); Mitarbeit im Kuratierungsteam von Retro Spezial DDR, hier u.a.: Beisteuerung von Ideen zur visuellen Aufwertung der Themenwelt in der ARD Mediathek und Unterstützung des Teams mit adhoc-Fotorecherchen & Digitalisierung.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### *In Mainz und Umgebung*

#### **WORKSHOPS; SCREENING & PERFORMANCE Die Schule der Liebenden on Tour!**

Fr, 24- & Sa, 25. | Kunsthalle Mainz

Die Schule der Liebenden ist eine humorvolle, sensible, ermächtigende und genre-sprengende Kunsterfahrung zum Thema Liebe und Intimität für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Realisiert wurde das Projekt von Videoartist und Somatic Sex Coach melanie bonajo zusammen mit dem Ensemble des Theater HORA, Daniel Cremer und Yanna Rüger.

Die Forschungsreise, auf die sich die Beteiligten von Schule der Liebenden mit dem gleichnamigen Kurzfilm – aktuell in der Kunsthalle Mainz zu sehen – begeben haben, geht weiter: Alle treffen sie sich **in der Kunsthalle Mainz** wieder, um sich mit dem hiesigen Publikum zusammen zu finden und gemeinsam einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer globalen Liebesschule für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung voranzugehen.

Es erwarten uns das *Alphabet der Liebe* unterrichtet von Theater HORA mit Yanna Rüger & Daniel Cremer; *Kollektiver Körperzauber* in einem Workshop von melanie bonajo mit Skinship, und *Das Wunder der Liebe* als Abend-Show von Daniel Cremer. Mit Gianni Blumer, Fabienne Villiger, Caitlin Friedly und Yanna Rüger von Theater HORA sowie melanie bonajo schauen wir zusammen Schule der Liebenden, den Aufklärungsfilm 2.0., den melanie bonajo in Zusammenarbeit mit dem Ensemble des Theater HORA drehte, und diskutieren seine Entstehungsgeschichte. Weitere Informationen gibts [hier](#).

### **WORKSHOP SYNOPTISCHE PORTRÄTS VON MENSCHEN mit Friedemann Derschmidt** Di, 14.05., 12 – 14 Uhr | Hegelstraße 59, 04-108

Der Filmemacher und Künstler Friedemann Derschmidt leitet das kunstbasierte Forschungsprojekt „synoptic storytelling in a multidirectional Vienna“, welches auf der von ihm entwickelten Methode des synoptischen Portraits basiert. Derschmidt beschäftigt sich mit Fragen nach Erinnern und Erzählen und der Transformation von Narrativen.

### **FILMREIHE Jean Gabin zum 120. Geburtstag**

Mo, 13.05. – Fr, 24.06 | Wiesbaden

Jean Gabin ist einer der bedeutendsten Schauspieler der französischen Filmgeschichte. In den Filmen von Julien Duvivier, Marcel Carné und Jean Renoir avancierte er zum Gesicht des Poetischen Realismus. In seinen späten Jahren spielte er noch in Hauptrollen gemeinsam mit Jean-Paul Belmondo, Simone Signoret und Alain Delon. Am 17. Mai jährt sich sein Geburtstag zum 120. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert das DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in der CaligariFilmbühne eine Auswahl seiner Filme auf 35mm:

13.05. - 20:00 Uhr - ZÜNFTIGE BANDE (R: Julien Duvivier, F 1936)

20.05. - 20:00 Uhr - HAFEN IM NEBEL (R: Marcel Carné, F 1938)

17.06. - 20:00 Uhr - BESTIE MENSCH (R: Jean Renoir, F 1938)

24.06. - 20:00 Uhr - EIN AFFE IM WINTER (R: Henri Verneuil, F 1962)

### **WERKSCHAU Ali Chamrajew - Der Garten der Wünsche**

Di, 07.05. – Do, 30.05. | Frankfurt

Der 1937 in Taschkent geborene Filmemacher Ali Chamrajew ist einer der bedeutendsten Regisseure in der Geschichte des usbekischen Kinos und der sowjetischen Kinematographie. International geläufig ist sein Name vor allem dank der Filme SEDMAJA PULJA (DIE SIEBENTE KUGEL) und TSCHERESWYTSCHAJNIJ KOMISSAR (TATORT TASCHKENT), mit denen er zentrale Beiträge zum sogenannten „Eastern“-Genre schuf. Ein wesentliches thematisches Anliegen vieler seiner Werke ist der Emanzipationsprozess der Frau in den zentralasiatischen Sowjetrepubliken. Die Werkschau des Filmkollektivs Frankfurt im Kino des DFF gibt Einblick in sein vielseitiges Schaffen. Ali Chamrajew und die Schauspielerinnen Gulbustan Taschbajewa, Hauptdarstellerin in mehreren seiner Filme, sind vom 23. bis 26. Mai, dem Schwerpunktwochenende der Werkschau, zu Gast im DFF.

Weitere Informationen gibts [hier](#).

*...darüber hinaus*

### **PREIS der SOG für Masterarbeiten**

Frist: 01.07.

Die Südosteuropa-Gesellschaft vergibt einmal jährlich einen Förderpreis für herausragende Masterarbeiten im Bereich der Südosteuropaforschung.

Der Förderpreis ist mit einem Preisgeld von 300 € dotiert und wird vollständig aus Spenden finanziert. Preisträger\*innen erhalten die Möglichkeit, die zentralen Ergebnisse der Arbeit in den Reihen der SOG (Südosteuropa Mitteilungen oder Southeast Europe in Focus) zu veröffentlichen.

Preisträger\*innen werden zudem für ein Jahr kostenlos als Mitglieder in die SOG aufgenommen.

Bedingung für die Bewerbung ist, dass die Abschlussarbeit maximal zwei Jahre vor der Einreichungsfrist abgeschlossen und auf Deutsch oder Englisch verfasst wurde.

Weitere Informationen gibts [hier](#).

### **VERANSTALTUNGSREIHE KI im Einsatz: Dekoloniale KI - Digitalisierung: feministisch & dekolonial von Raziye Buse Çetin**

Di, 14.05., 18 – 20 Uhr | Zoom

Raziye Buse Çetin präsentiert in ihrem Vortrag Einsichten in die Verflechtung von Künstlicher Intelligenz mit kolonialen Erbschaften und die Notwendigkeit einer dekolonialen Neuausrichtung. Künstliche Intelligenz, oft gefeiert für ihre Fähigkeit, komplexe Datenmengen zu analysieren und zu interpretieren, spiegelt und verstärkt unbewusst bestehende soziale Hierarchien und Machtstrukturen wider. Diese Technologien sind nicht neutral; sie sind eingebettet in die Sprachen, Werte und Praktiken, die sie hervorbringen und durch die sie geformt werden.

Raziye Buse Çetin wird erörtern, wie dekoloniale Ansätze helfen können, diese Muster zu erkennen und zu durchbrechen. Durch das Hinterfragen und Neugestalten der Annahmen, die diesen Technologien zugrunde liegen, können wir Wege finden, KI gerechter und inklusiver zu gestalten. Der Vortrag legt dar, wie eine dekoloniale Sichtweise dazu beitragen kann, Machtasymmetrien zu adressieren und die Vielfalt der menschlichen Erfahrung in die Gestaltung und Anwendung von KI einzubeziehen.

Weitere Informationen auch zu den folgenden Vorträgen gibt's [hier](#).

### **EINLADUNG ZUR FORSCHUNGSSTUDIE**

Eine groß angelegte internationale, mehrsprachige Online-Umfrage unter Leitung der Universität Löwen in Belgien (UCLouvain, Prof. Taylor Kohut) widmet sich der Frage, wie ähnlich oder unterschiedlich sexuelle Interessen in Paarbeziehungen sind – dabei geht es wesentlich auch um die Nutzung von Pornografie.

Nehmen Sie an einer Studie teil, die Ähnlichkeiten und Unterschiede in den sexuellen Interessen von Paaren untersucht. Es sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich und die Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Um an dieser Studie teilnehmen zu können, müssen beide Mitglieder eines Paares der Teilnahme zustimmen, eine romantische Beziehung/Ehe von mindestens 6 Monaten Dauer führen und mindestens 18 Jahre alt sein.

Berechtigte Paare, die sich für die Studie registrieren, erhalten für die Teilnahme an dieser Studie Amazon-Gutscheine im Wert von 20 € (10 € pro Person) und haben monatlich die Chance, Amazon-Gutscheine im Wert von 200 € zu gewinnen, indem sie uns bei der Anwerbung weiterer Paare helfen. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: [ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können hier vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der Seite des FTMK zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam  
Leoni Buchner  
Sarah Horn